

# Kontakte



## Liebe Pfarrgemeinde!

„Barmherzig und gnädig ist der HERR“, so heißt es in Psalm 103 – und so ähnlich in vielen Psalmen/Bibelversen. Auch in der ersten Zeile des Koran wird die All-Barmherzigkeit Gottes gerühmt, jedes Gebet eines Muslim beginnt mit diesen Worten. An Bekenntnis und Lob von Gottes Barmherzigkeit fehlt es also nicht auf der Erde. Woran es aber fehlt, und das wird Papst Franz(iskus) nicht müde zu betonen: an der gelebten Barmherzigkeit in der Welt.

Genau genommen trägt auch Jesus die Barmherzigkeit Gottes nicht (nur) auf den Lippen, sondern lebt sie – siehe fast alle Szenen im Evangelium – und trägt sie auch denen auf, die ihm nachfolgen: „Seid barmherzig, wie es auch euer himmlischer Vater ist!“ (Lk 6,36) Wie können wir einen barmherzigen Gott erhoffen, wenn wir es selber in unserem Leben oder in unseren Einstellungen nicht sind? „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer!“ spricht ER. Auf dass wir nicht vergeblich auf einen barmherzigen Gott hoffen, wünscht uns nicht nur für die nächste Zeit

Euer

P. Siegfried



*Jedes Jahr beginnt die Fastenzeit im Kindergarten mit dem Verbrennen von Palmbuschen und Faschingsgirlanden. Pater Arno segnet die Asche und zeichnet dann den Kindern das Aschenkreuz auf die Stirn.*